

INHALT

Einleitung	11
1. Die Zeit des Übergangs 1806—1818	
a) Erste Berührungen mit dem neuen Landesherrn	16
b) Der Kampf um die Übernahme der reichsstädtischen Schulden durch Bayern	19
c) Die Eingliederung in den bayerischen Adel	24
d) Beteiligung an der Kommunalverwaltung 1808—1818	33
2. Wirken in der Kommunalpolitik und in der Landespolitik	
a) in der Stadtverwaltung Nürnberg seit 1818	36
b) im bayerischen Landtag in München seit 1819	42
c) im Landrat von Mittelfranken in Ansbach	46
3. Berufliche Tätigkeit	
a) im Militärdienst	49
b) als Beamte	62
c) als Künstler	70
d) in der Wirtschaft	74
4. Wirtschaftliche Verhältnisse	
a) Die grundherrliche Gerichtsbarkeit bis 1848	82
b) Die Folgen der Grundentlastung von 1848	93
c) Entwicklung des Eigen-Grundbesitzes	97
d) Fideikomnisse und Familienstiftungen	103
5. Stellung in der Gesellschaft seit 1806	
a) Das Connubium	117
b) Stellungnahme zu Versuchen eines Zusammenschlusses des bayerischen Adels	119
c) Liberale und Linke — Außenseiter	123
d) Das Verhältnis zur evangelischen Kirche	132
e) Wirken für Kunst und Wissenschaft	136
f) Gesellschaftliche Stellung	151
g) Fortleben patrizischen Gemeinschaftsbewußtseins	156
Rückschau und Ausblick	164
Anhang:	
1. Quellen- und Literaturverzeichnis	169
2. Personenlisten über die berufliche Tätigkeit	171
3. Namenlisten der Kammerjunker, Kämmerer und Pagen	177
4. Übersicht über die Gutsverkäufe 1806—1918	179
5. Verzeichnis der patrizischen Patrimonialgerichte 1820—1848	184
Register	
1. Personenregister	187
2. Ortsregister	198
Bildnachweis	203